

Radkersburger

UMWELT



FORUM

Das Umweltjournal des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) Radkersburg

ASZ feiert 1. Geburtstag!

So schnell vergeht ein ganzes Jahr! Mit 1. August 2012 wurde der Probebetrieb des neuen Altstoffsammelzentrums in Ratschendorf aufgenommen. Nun sind schon über 12 erfolgreiche Monate vergangen.



Obmann Bgm. Josef Doupona mit den aktuellen Mitarbeitern des AWV Radkersburg

Zum Jahrestag am 1. August 2013 wartete für unsere KundenInnen im Altstoffsammelzentrum (ASZ) in Ratschendorf eine kleine Überraschung! Alle erhielten einen gesunden Apfel als kleines Geschenk. Grund dafür war eine inoffizielle Jahresfeier. Denn an diesem Tag vor genau einem Jahr ging das Projekt der neuen Abfallkultur in Betrieb - in den ersten paar Monaten mit wenigen Gemeinden als Versuchsbetrieb und ab 2013 für alle 19 Gemeinden des ehemaligen Bezirkes Radkersburg im Vollbetrieb!

Seit Beginn des Jahres 2013 kamen bereits rund 12.000 Anlieferungen - statistisch gesehen damit jeder Haushalt bereits 1,5 mal ins neue ASZ!

Auch die gesammelten Wertstoffe, welche der Wirtschaft wieder als Rohstoffe zur Verfügung gestellt werden, können sich sehen lassen! Viele neue Abfallgruppen werden jetzt gesammelt, was in der Entsorgung wesentlich günstiger ist.

Zum Beispiel kann mit den bis dato (700 kg) getrennt gesammelten alten Zeitungen bereits ein kleines Einfamilienhaus wärmegegedämmt und damit wertvolle

Energie gespart werden! Agrarfolien werden wieder zu Folien und reduzieren so die kostenintensive Sperrmüllmenge! Auch unser Transporter, der fast täglich unterwegs ist, erfreut sich großer Beliebtheit. Für nur 10,- Euro kann man damit bequem sperrige Abfälle ins regionale ASZ transportieren. Probieren Sie's aus!



ASZ Öffnungszeiten

Das regionale ASZ in Ratschendorf hat für Sie an folgenden Tagen (außer an Feiertagen) geöffnet:

Dienstag-Nachmittag:
13.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch:
08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag:
08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag:
08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr

Samstag-Vormittag:
08.00 - 12.00 Uhr



Tel.: 0699 / 18 19 20 21

Meine Meinung...



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend!

Der erste Geburtstag - eine wahre Erfolgsgeschichte des neuen Abfallsammelzentrums. Viele haben sich an diese Neuheit bereits gewöhnt und finden großen Gefallen daran, weil sie den Mehrwert darin erkennen. Nehmen Sie die Serviceleistung, den Transporter auszuborgen, in Anspruch, um Ihre sperrigen Abfälle in das neue ASZ zu bringen (nur € 10,- alles inkl.). Die Weiterentwicklung und den Blick nach vorne zu richten, sind wesentliche Elemente für den Abfallwirtschaftsverband Radkersburg. So sind wir mit unserem neuen Projekt „Sozial produziert“ (SOPRO) sehr gut unterwegs. Es wurden bereits einige kreative Produkte entwickelt, die einen wesentlichen Beitrag zu einer lebenswerteren Umwelt leisten. (Siehe letzte Seite!)

Die Abfallwirtschaft ist einem ständigen Wandel ausgesetzt. Viele Exkursionen in unser ASZ aus Nah und Fern - auch über die Landesgrenzen - zeigen vom großen Interesse der anderen Abfallverbände. Unser neue „Abfallkultur“ ist damit auch beispielgebend für andere Regionen!

So haben wir in der Steiermark dank der einstimmigen Beschlüsse der Bürgermeister des ehemaligen Bezirkes Radkersburg den richtigen Weg in der kommunalen Abfallwirtschaft gewählt. Lobenswert ist sicherlich das Umweltbewusstsein der Bürgerinnen und Bürger unseres Bezirkes, das sich in den letzten Jahren enorm gesteigert hat. Saubere Gemeinden werden auch von den Tourismusgästen immer wieder gelobt. Ihnen allen einen herzlichen Dank fürs Mitmachen!

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Herbst.

Bgm. Josef Doupona
Obmann des AWV Radkersburg

Nachhaltige Aktionen

Österreich zeigt Flagge für Nachhaltigkeit! Von 4. bis 10. Oktober 2013 finden erstmals österreichweit die „Aktionstage Nachhaltigkeit“ statt. Sie werden zeigen, wie bunt und effektiv das Engagement um nachhaltige Entwicklung in Österreich ist.

Aktionstage Nachhaltigkeit

AkteurInnen der Nachhaltigkeit werden eingeladen, in diesen Tagen ein Zeichen in Form einer Aktion, Veranstaltung oder in anderer Form zu setzen. Nachhaltigkeit umfasst alle Aspekte einer guten, lebenswerten und verantwortungsvollen Lebens-(um)welt. Dementsprechend vielfältig sind die thematischen Bereiche und Herausforderungen. Mehr Informationen zur Teilnahme sowie die bereits eingetragenen Aktionen finden Sie auf der Website der Aktionstage Nachhaltigkeit: www.nachhaltigesoesterreich.at

Aktion von AWW und Lebenshilfe Radkersburg

Schicken Sie uns bis 10. Oktober 2013 Ihre Ideen zur Neubelebung von Kunststoff aus alten Mülltonnen und gewinnen Sie eine Vogelfutterstelle „Pick up XL“.



Jedes Jahr werden mehrere zehntausend Mülltonnen aus Kunststoff kaputt und damit selbst zu Abfall. Das muss aber nicht sein. Auch wenn die Tonne nicht mehr brauchbar ist, bleibt das hochwertige Material bis minus 40°C für „neue Aufgaben“ verwendbar. Tausende Schneeschieber, Gartenbehelfe und nützliche weitere Helfer wurden bereits hergestellt. Weitere Infos auf: www.mtr-online.at

Soziale und nachhaltige Produktion am Beispiel eines Vogelhäuschen aus upgecycleten Mülltonnen: Nachhaltigkeit äußert sich auf drei Ebenen: in der ökologischen (Umwelt), ökonomischen (Wirtschaft) und in der sozialen Dimension (Gesellschaft). Sozial: Das Vogelhäuschen wird in wertschätzender Kooperation von Sozialbetrieben hergestellt: von Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekten für Jugendliche, arbeitslosen und behinderten Menschen. Ökologie: Ein Vogelhäuschen aus Mülltonnen-Recycling hilft durch materialerhaltendes Recycling Ressourcen zu sparen und ist ein praktischer Beitrag für den Klimaschutz. Ökonomie: Die Vogelhäuschen werden regional und qualitätsgesichert (funktionelles Design, lange Produktlebensdauer) produziert. Soziale Produktion wird in räumlichen Naheverhältnissen umgesetzt und liefert dadurch einen Beitrag zur **Stärkung der Region**.

Achtung!

Geschlossen

Das regionale ASZ ist am **Samstag, 2. November 2013** (Allerseelen) geschlossen!

Von **Montag, 23. Dezember 2013** bis **Montag, 6. Jänner 2014** ist das regionale ASZ geschlossen!

Am **Dienstag, 7. Jänner 2014** ist das regionale ASZ in Ratschendorf, ab 13.00 Uhr wieder geöffnet!

Der „Punkt“



Der „Punkt“ bedeutet, dass das Unternehmen, das die Verpackung auf den Markt gebracht hat, für die Entsorgung der Verpackung Lizenzentgelt an ein Sammel- und Verwertungssystem bezahlt hat.

Der Punkt sagt nichts über das Material der Verpackung oder das verpackte Produkt aus und ist auch kein Zeichen für ein besonders ökologisches Produkt bzw. eine umweltschonende Verpackung.

Da die Entsorgung bzw. Verwertung mit dem Kauf des Produktes im Kaufhaus bezahlt wurde, zahlen wir doppelt drauf, wenn wir Verpackungen in den Restmüll werfen. Der Restmüll wird nach Gewicht verrechnet. **Deshalb: Abfalltrennen macht Sinn!**



Sammelinsel: Weissglas, Buntglas, Kunststoffverpackung, Dosen, Papier

Abfallvermeidung ist möglich!

Es wird so oft von Abfallvermeidung gesprochen und dass es in der heutigen Zeit nicht möglich ist. Doch Abfall zu vermeiden ist so einfach, entlastet die Umwelt und schont sehr oft auch die eigene Geldbörse.

Wir kaufen oft mehr ein als wir wirklich benötigen. Wir kochen zu viel und verwerten allzu oft die Reste nicht. Lebensmittel verderben aufgrund falscher Lagerung oder wir werfen sie weg, weil das Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten wurde. So entstehen unnötige Lebensmittelabfälle, die wir

jedoch auf einfache Weise und vor allem nachhaltig reduzieren können. Wer dann auch noch beim Einkauf auf Kunststofftragetaschen verzichtet, hilft doppelt Ressourcen zu schonen!

Der richtige Einkauf beginnt schon zu **Hause**. Nur wer sich bereits daheim einen Überblick verschafft, weiß welche Produkte und Mengen eingekauft werden müssen. Gut geplante Einkäufe helfen nicht nur Lebensmittelabfälle von Beginn an zu vermeiden, wir sparen dadurch auch zusätzlich eine Menge unserer Zeit im Supermarkt.



Tilman 18.11.12

Fragen im reg. ASZ

Im regionalen Altstoffsammelzentrum (ASZ) in Ratschendorf werden oft die selben Fragen gestellt. Auch tauchen immer wieder Gerüchte auf, die wir klarstellen möchten. Deshalb haben wir häufig gestellte Fragen angeführt und gleich beantwortet.

Kostet die Entsorgung von Kühlgeräten etwas?

Kühlgeräte sowie alle elektronischen Geräte (Fernseher, Computer, Waschmaschine, Batterien, Leuchtstofflampen, Autobatterien usw.) sind in der Entsorgung kostenlos. Das Kühlschrankschrottpickerl auf ihren altem Kühlschrank können Sie auch heute noch auf www.ufh.at geltend machen.

Was beinhaltet die Pauschale für den Transporter?

Wenn Sie den Transporter ausleihen, fallen nur 10 Euro Pauschale an. Sie brauchen nicht zu tanken oder zusätzlich für gefahrene Kilometer etwas zahlen, so lange Sie die vorgegebenen drei Stunden nicht überschreiten und weniger als 60 Kilometer fahren.

Muss ich immer auf die Brückenwaage fahren?

Nein, die Brückenwaage dient in erster Linie für die Abholungen der Entsorgungsbetriebe. Wenn Sie jedoch Restmüll oder Bauschutt in größeren Mengen anliefern, wird das Gewicht auf der Brückenwaage ermittelt.

Müssen Nägel aus dem Holz entfernt werden?

Nägel, Schrauben oder zum Beispiel Scharniere in Möbel müssen nicht ausgebaut werden. Diese „Kleinsenteile“ verursachen in der Verwertung keine Probleme.

Wie oft bzw. wie lange gilt die Freimenge?

Bei mineralischen Bauschutt gibt es für private Haushalte eine kostenfreie Menge. Kleinere Umbauten, wie zum Beispiel im Bad sollen damit kostenlos entsorgt werden können. Alles über diese Haushaltmenge wird verrechnet. Damit wollen wir verhindern, dass lastwagenweise der Schutt im regionalen ASZ entsorgt wird. Für so große Mengen ist das regionale ASZ nicht gedacht. Die Freimenge gilt einmalig pro Haushalt und Jahr. Auch wenn mehrere Haushalte eine Baustelle betreiben, gibt es für dieses gemeinsame Bauvorhaben nur einmal die Freimenge. Wenn Sie größere Mengen Bauschutt haben, informieren wir Sie gerne über elegante und günstige Lösungen.

Kann ich im regionalen ASZ Papier entsorgen?

Im regionalen ASZ werden nur Karton (Schachteln, Wellpappe etc.) und reines Zeitungspapier übernommen. Anderes Papier gehört zu Hause in den Papiercontainer.

Wird der Gelbe Sack im ASZ angenommen?

Der „Gelbe Sack“ wird im regionalen ASZ nicht übernommen. Einzelne sortierte Fraktionen aus dem „Gelben Sack“ wie zum Beispiel: PET Flaschen, Getränkekartons oder Folien usw. können sehr wohl getrennt entsorgt werden.

Warum werden Flaschen ohne Verschluss gesammelt?

Im regionalen ASZ werden PET-Flaschen, Kanister und sonstige Hohlkörper aus Kunststoff ohne Verschluss gesammelt. Der Grund ist einfach erklärt: Damit wir weniger Luft mit den Lastwagen transportieren, werden die Hohlkörper im regionalen ASZ zu Ballen gepresst.

Häckseldienst

Das Abbrennen von biogenen Materialien ist mit Ausnahme von Brauchtumsfeuern ganzjährig verboten!!!



Kommunalhäcksler des Abfallwirtschaftsverbandes Radkersburg

Deshalb bietet der AWV Radkersburg schon seit Jahren einen mobilen **Häckseldienst für Baum- und Strauchschnitt** für eine Anfahrtspauschale von 20,- Euro an. Sammeln Sie das Häckselgut an einem Platz, den wir mit dem Häcksler und Traktor leicht erreichen können.

Sie sollten beim Häckseln anwesend sein! Ist dies nicht möglich, helfen Ihnen die Mitarbeiter der Lebenshilfe Radkersburg gerne. Die Organisation übernehmen wir für Sie. **Bei Bedarf** machen Sie einen entsprechenden Vermerk (**Ja**) auf dem Anmeldeabschnitt. Für die Hilfskräfte bekommen Sie eine gesonderte Rechnung. Kosten des gesamten angeforderten Hilfskräfteteams: 38 € pro Stunde.

Der Häckseldienst **startet Mitte Oktober**. Bitte senden Sie uns Ihre **Anmeldung spätestens bis Donnerstag, 10. Oktober 2013**.

Weitere Informationen, Bilder und ein online Anmeldeformular finden Sie im Internet unter www.awv-radkersburg.at!

Wichtig! Bitte geben Sie uns Ihre Telefonnummer bekannt, damit wir Sie verständigen können, wenn wir zu Ihnen häckseln kommen!

Häckseldienst Anmeldeformular

Absender: _____

Bitte vollständig ausfüllen!

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ungefähre Häckselmenge: _____

Hilfskräfte: Ja Nein

Bitte ausschneiden und auf eine Postkarte kleben und an den AWV Radkersburg zurückschicken 

Unsere Adresse:

AWV Radkersburg
Ratschendorf 267
8483 Deutsch Goritz

Einsendeschluss:
10. Oktober 2013

Herbstaktion!

sozial produziert®
www.sozialproduziert.at

Schneeschaufel
ab 22,- Euro

Schneeschieber
ab 16,- Euro



Erhältlich im Onlineshop www.mtreycling.at,
beim AWV Radkersburg oder bei „vielmehr“!

Batterien

Alte Batterien richtig zu entsorgen, ist viel einfacher als man denkt, und völlig kostenlos.



Dass alte Batterien und Akkus nicht in den Restmüll gehören, wissen die meisten ÖsterreicherInnen schon längst. Alle Geschäfte, die Batterien, Akkus bzw. Knopfzellen verkaufen, müssen diese kostenlos zurücknehmen. Dafür werden Sammelboxen angeboten, in die die Konsumenten ihre alten Batterien und Akkus einwerfen können.

Alte Batterien können natürlich auch im regionalen Altstoffsammelzentrum (ASZ) in Ratschendorf abgegeben werden.

Zur Info: Alte Starterbatterien können ebenfalls im regionalen ASZ in Ratschendorf kostenlos abgegeben werden.



Gelber Stoff der kirchlichen Verhüllungsaktion wiederentdeckt!

In der letzten Fastenzeit machte die Kirche österreichweit auf sich aufmerksam, indem Marterl, Kirchen, Gedenkstätten und sogar Gipfelkreuze mit einem leuchtend knall-gelben Stoff umhüllt wurden. Doch was passierte nach der Osterzeit mit diesem großflächigen Material? Ein Teil davon wurde nun in Radkersburg im Rahmen eines EU-Projekts mit sozialem Charakter neu verwertet. Der regionale Abfallwirtschaftsverband wandte sich an die Lebenshilfe Radkersburg, um daraus Ladegutnetze u.a. für den sicheren Transport zum Altstoffsammelzentrum herstellen zu lassen.



Sameltasche und darunter Abdeckplane für PKW Anhänger

Damit wurde der Erfolgskurs des Projekts „sozial produziert“ fortgesetzt. Seit Juni 2013 fasste diese Idee nun auch in der Südoststeiermark Fuß, deren Kern das Zusammenführen von Wirtschaftsbetrieben und Sozialeinrichtungen im Bereich der Altstoffverwertung darstellt. Betriebliche Reststoffe schafften so mit Hilfe fleißiger Hände von Menschen diverser Sozialbetriebe den Weg zurück zu anderen Menschen. Alte Mülltonnen wurden auf diesem Weg zu funktionstüchtigen Schneeschaufeln umfunktioniert, Kakaojutesäcke wurden zu Designer-Einkaufstaschen umgenäht, Altholz wurde für die Erstellung von Geschenkboxen und Kunststoff für Werbe-USB-Sticks verwendet. Die „soziale Produktion“ stellt musterhaft dar, wie durch die Zusammenarbeit zwischen industrieller Produktion und Menschen des sogenannten 2. und 3. Arbeitsmarktes regionale, ökologische und nachhaltige Wertschöpfung durch Wertschätzung entstehen kann.



I M P R E S S U M
RADKERSBURGER UMWELTFORUM HERBST 2013

Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Radkersburg
Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Bgm. Josef Doupona
Redaktion: GF Ing. Wolfgang Haiden, Rupert Tamisch, Cornelia Pock,
Bernhard Hödl, Emanuel Ziegler, MA | Homepage: www.awv-radkersburg.at
Anschrift: Abfallwirtschaftsverband Radkersburg, Ratschendorf 267, 8483 Deutsch Goritz